

Türkische Gefängnisse
Todesopfer unter Hungerstreikenden 1042

Medicina cubana
▶ Zeitreise durch die Sechzigerjahre 1043
 Jens Wenkel

Gesundheitsförderung
▶ Prioritäre Handlungsfelder 1046
 Rudolf Henke
 Dr. med. Ulrich Oesingmann
 Dr. med. Frank Lehmann, MPH
 Dr. med. Justina Engelbrecht

M E D I Z I N

Echokardiographie bei Patienten mit zerebraler Ischämie 1054
 Priv.-Doz. Dr. med. Rüdiger Dißmann
 Priv.-Doz. Dr. med. Heinz Völler

Rheumatoide Arthritis 1059
 Blockade des Tumor-Nekrose-Faktor- α als therapeutisches Prinzip
 Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Robert Kalden
 Priv.-Doz. Dr. med. Hans-Martin Lorenz

▶ Behandlung der Reflexinkontinenz bei Querschnittlähmung 1064
 Sakrale Deafferentierung und Implantation eines Vorderwurzelstimulators
 Dr. med. Rolf Werdin
 Dr. med. Werner Pinz
 Prof. Dr. med. Kurt Pisco
 Prof. Dr. med. Kurt Dreikorn

Kongressbericht
Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von Lebermetastasen 1067
 Prof. Dr. med. Thomas J. Vogl
 Dr. med. Martin G. Mack
 Dr. med. Jörn O. Balzer

Diskussion
Allergische Krankheitsbilder – Arzneimittelreaktionen 1068
 Kolorektales Karzinom
Prävention und Früherkennung in der asymptomatischen Bevölkerung – Vorsorge bei Risikogruppen 1069

B E K A N N T G A B E N

Bundesärztekammer
104. Deutscher Ärztetag in Ludwigshafen vom 22. bis 25. Mai 2001 1081

Der Weltgesundheitstag beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Thema Erhaltung und Wiederherstellung der psychischen Gesundheit. In Köln richtete sich die WHO auch an die breite Öffentlichkeit. Interessierte konnten sich auf



einer Gesundheitsmesse an rund 40 Ständen informieren. Das Bild von Hans Hermes war auf einer Ausstellung psychiatrieeffahrener Künstler zu sehen. Seite 1035

Kassenärztliche Abrechnungen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat einheitliche Verfahrensgrundsätze für Plausibilitätsprüfungen von ärztlichen Abrechnungen erarbeitet. Sie reagiert mit diesem Konzept auf die zunehmenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen. Seite 1027

Pflegeversicherung

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Entlastung von Familien bei der Pflegeversicherung wird unterschiedlich bewertet. Die Bundesgesundheitsministerin sieht keinen aktuellen Reformbedarf für die Krankenversicherung. Seite 1030

R U B R I K E N

Aktuell/Akut	1020/1021
Briefe	1049
Bücher	1052
Feuilleton	1071
Wirtschaft	1072
Unternehmen	1074
Technik	1075
Reise	1076
Rechtsreport/Impressum	1078
Personalien	1079
Preise	1080
Schlusspunkt	letzte Seite